



Regierungsrat Monsignore Reinhold Kern verstorben

Regierungsrat Monsignore Reinhold Kern, emeritierter Pfarrprovisor der Linzer Stadtpfarre, ist am 30. März 2024 im 89. Lebensjahr im Seniorenheim Franz Hillinger verstorben.

Reinhold Kern wurde am 3. Juli 1935 in Wien geboren. Nach der Matura 1954 am Bundesgymnasium in Linz trat er 1955 ins Priesterseminar Linz ein und wurde am 29. Juni 1960 im Mariendom Linz zum Priester geweiht.

Anschließend fungierte er als Kooperator in der Stadtpfarre Urfahr neben einem Studium in Innsbruck bis 1962. Von 1976 bis 2000 wurde Reinhold Kern zum Kurat in der neu errichteten Pfarre Linz-St. Leopold bestellt. Ab 2000 war er Seelsorger in der Linzer Stadtpfarre, zuerst als Pfarrmoderator; von 2009 bis 2013 war er dort Pfarrprovisor. Nach seiner Emeritierung 2013 blieb er weiterhin als Kurat für seelsorgliche Aushilfsdienste im Dekanat Linz-Nord erhalten.

Zusätzlich unterrichtete er viele Jahre als Religionslehrer an berufsbildenden Schulen in Linz und hatte zudem das Amt des Präses vom Kolpinghaus in Linz Urfahr inne. Von 1977 bis 2000 war Monsignore Kern Fachinspektor für den katholischen Religionsunterricht im Schulamt der Diözese Linz, von 1980 bis 2000 auch als Mitarbeiter am Religionspädagogischen Institut (RPI).

Für seine Verdienste wurde ihm 1996 der Ehrentitel Regierungsrat und 2006 das Goldene Verdienstzeichen des Landes OÖ verliehen.

Für den Verstorbenen wird am Montag, 15. April 2024 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Urfahr-St. Leopold gebetet.

Der Begräbnisgottesdienst wird am Dienstag, 16. April 2024 um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Urfahr-St. Leopold gefeiert. Nach dem Requiem erfolgt die Beisetzung am St. Barbara Friedhof in Linz.

Foto: © privat (honorarfrei)

Reinhold Kern ist am 30. März 2024 verstorben.